

Unterricht sensibilisiert Schüler für Klima- und Umweltthemen

Beckum/Neubeckum (gl). Was versteht man unter dem Treibhauseffekt? Was bedeutet er für den Klimawandel? Welche erneuerbaren Energien gibt es, und wie funktionieren sie? Mit diesen und weiteren Fragen hat sich die achte Klasse der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum während des Umweltunterrichts beschäftigt.

Mit dabei waren Jutta Müller-Knipping, Pressesprecherin der Energieversorgung Beckum (EVB), und die städtische Klimaschutzmanagerin Lena Herzog. „Ich freue mich, dass die Jugendlichen diesen wichtigen Themen so viel Interesse entgegenbringen“, sagte Müller-Knipping. „Das zeigt mir, dass wir da den

richtigen Weg gehen, um junge Menschen für Klima- und Umweltschutz zu sensibilisieren.“

Nachdem der Umweltunterricht in der Kita im vergangenen Jahr so gut angekommen sei, hätten die Verantwortlichen nun auch etwas für die Älteren anbieten wollen. „Insgesamt wurden 15 Unterrichtseinheiten an Beckumer Grund- und weiterführenden Schulen durchgeführt. Dieses Format ist sowohl bei den Schülern als auch beim Lehrpersonal seit Jahren beliebt“, berichtete Klimaschutzmanagerin Herzog. Der Umweltunterricht sei unter anderem ein Teil der Energiesparmodelle an Schulen, die die Stadt Beckum seit 2019 durchführe.

Initiiert und gesponsert werden

die Einheiten von EVB, der Sparkasse Beckum-Wadersloh und der Stadt Beckum. Cordula Großekathöfer von der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) führt den Unterricht durch. Die DUA fördert umweltgerechtes Handeln durch Umweltunterricht in Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Der Umweltunterricht ist bewusst interaktiv gestaltet. An Arbeitsstationen lernen die Schüler anhand kleiner Modelle die aktuell genutzten Möglichkeiten der Energieerzeugung kennen und deren Funktionsweise verstehen. Großekathöfer beleuchtet die Vor- und Nachteile der Techniken und deren Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima.



Cordula Großekathöfer von der Deutschen Umwelt-Aktion führte den Umweltunterricht an der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum durch.